

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Die schweizerische Postverwaltung bringt hiermit unter inländischen Firmen die nachstehend verzeichneten Artikel zur öffentlichen Ausschreibung:

1. 100 Gr. Blusenknöpfe (Steinnussknöpfe), 20 mm, 4 Loch, schwarz;
2. 200 Gr. Hosenknöpfe, 18 mm, 4 Loch, schwarz;
3. 150 Gr. Hosenknöpfe, 14 mm, 4 Loch, schwarz;
4. 35 Gr. Hosenknöpfe (Steinnussknöpfe), 14 mm, 4 Loch, grau;
5. 60 Gr. Hosenhaften, schwarz, Nr. 2;
6. 70 Gr. Hosenschnallen, schwarz, Nr. 140;
7. 10 kg Kragenhaften, schwarz, Nr. 7;
8. 10,000 Paar feinversilberte Kragenverzierungen (Posthörnchen);
9. 6,000 Stück feinversilberte Mützenverzierungen (mit Splinten);
10. 200 Stück vergoldete Mützenverzierungen;
11. 9,000 Stück Perlenkragen, ohne Lederbesatz;
12. 600 m dunkelblau meliertes Mützentuch von 140 cm Breite;
Mindestgewicht per m: 400 g;
13. 500 m Futterstoff für Angestelltenmäntel von 90 cm Breite;
14. 10,000 m Libet croisé, grau, von 100 cm Breite;
15. 1,000 m Libet croisé, schwarz, von 100 cm Breite;
16. 2,000 m Taschendrill, von 80 cm Breite;
17. 25,000 m Eckenband (Passements), schwarz, von 8 mm Breite;
18. 3,000 Stück Arbeitsblusen (Grösse I: Stocklänge ab Kragennaht = 110,
Grösse II = 120 cm);
19. 800 Stück Leinwandblusen (Grösse I und Grösse II);
20. 6,500 Stück Briefträgermützen, mit 2 mm breiter Silberborte;
21. 60 Stück Mützen für Oberbriefträger, mit 3 mm breitem Silber-
soutache.

Ausländische Fabrikate werden nur berücksichtigt, soweit die betreffenden Artikel im Inlande nicht hergestellt werden. Die Fabrikanten erhalten gegenüber den Zwischenhändlern den Vorzug. Für sämtliche Artikel sind Angebotsmuster einzureichen.

Die Mützen müssen hinsichtlich Material und Anfertigung den Mustern der Postverwaltung genau entsprechen. Das zu den Mützen erforderliche Tuch liefert die Postverwaltung zum Preis von Fr. 21 per m. Die Posthörnchen gibt sie kostenlos ab.

Lieferfristen:

für die Artikel 1—17 Mitte März 1920,

für die Artikel 18—21 Mitte April 1920.

Die Ware ist franko lieferbar an unser Materialbureau in Bern oder an eine Kreispostdirektion, je nach unserer späteren Verfügung. Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet. Der Lieferant erhält es auf Wunsch unfrankiert zurück.

Eingabefrist: 31. Oktober 1919.

Die bis zum 15. November 1919 verbindlichen Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Dienstkleidungsmaterial“ versehen an die schweiz. Oberpostdirektion in Bern zu adressieren. Die Angebotsmuster sind an unser Materialbureau zu senden.

Bern, den 8. Oktober 1919.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Grabarbeiten für Kabellegungen.

(Zürich-Winterthur.)

Über die Erd-, Maurer- und Kanalverlegungsarbeiten für die Strecke Röslistrasse (Zürich) bis zur Stadtgrenze der Winterthurerstrasse wird Konkurrenz eröffnet.

Baulänge ca. 1250 m.

Erdbewegungsarbeiten (Graben und Schächte) ca. 1600 m³.

Kanalverlegungsart Gussrohre ø 350 mm, ca. 1200 m.

Betonarbeiten ca. 220 m³.

Pläne und Bedingungen sind bei dem Telephonbureau Zürich, Abteilung I, zur Einsicht aufgelegt und können daselbst die Eingabeformulare bezogen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grabarbeiten Zürich-Winterthur (Teilstück Röslistrasse-Stadtgrenze)“ versehen bis und mit 1. November 1919 franko einzusenden an das

Telephonbureau Zürich,

Abteilung I.

(1.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Bundeskanzlei	Adjunkt der Drucksachenverwaltung.	Gute allgemeine Bildung, Gewandtheit in Bureauarbeiten, gründliche Kenntnis des Drucksachenwesens, insbesondere der einschlägigen Tarifrägen	4200 bis 5800 event. 5200 bis 7300, nebst Teuerungszulagen	1. Nov. 1919 (2.).
Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung hin.				
Bundeskanzlei	Chef des Rechnungswesens	Tüchtige kaufmännische Bildung. Kenntnis der Papierbranche und des Bureauaterials	4200 bis 5800 event. 5200 bis 7300, nebst Teuerungszulagen	1. Nov. 1919 (2.).
Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung hin.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Departement des Innern	Bibliothekar der eidg. Zentral- bibliothek	Beherrschung wenigstens zweier Landessprachen. Abgeschlossene litera- rische oder juristische Hochschulbildung. Kenntnis des Bibliothek- wesens	5200 bis 7300 event. 8300	12. Nov. 1919 (3.)
Justiz- und Polizei- departement, Bundesanwalt- schaft	Kanzleisekretär I. Klasse	Juristische Bildung, Deutsch, Französisch und Italienisch	4200 bis 5800, nebst den gesetzl. Teuerungszulagen	30. Okt. 1919 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Justiz- und Polizei- departement, Bundesanwalt- schaft	Kanzlist II. Klasse	Büropraxis, Deutsch, Französisch	2200 bis 3800, nebst den gesetzl. Teuerungszulagen	30. Okt. 1919 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Justiz- und Polizei- departement, Zentral- polizeibureau	2 Kanzlisten II. Klasse	Gute Schulbildung; Gewandtheit in den allgemeinen Bureau- arbeiten; Kenntnis der deutschen und einer zweiten Landessprache	2200 bis 3800, nebst den gesetzl. Teuerungszulagen	27. Okt. 1919 (2.)
Persönliche Vorstellung nur auf besonderes Verlangen hin.				
Justiz- und Polizei- departement, Zentral- polizeibureau	2 Kanzlisten I. Klasse	Gute allgemeine Bildung, deutsch und französisch, Kenntnis d. italienischen Sprache erwünscht; von einem der Kanzlisten I. Klasse wird Fähigkeit zum Übersetzen verlangt	3200 bis 4300	27. Okt. 1919 (2.)
Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung hin. Amtsantritt spätestens 1. Dezember 1919.				
Justiz- und Polizei- departement, Polizeiabteilung	2 Kanzlisten II. Klasse	Büropraxis, deutsch, französisch, Maschinenschreiben	2200 bis 3800, nebst den gesetzl. Teuerungszulagen	27. Okt. 1919 (2.)
Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung hin. Amtsantritt spätestens 1. Dezember 1919.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Justiz- und Polizei- departement, Polizeiabteilung	2 Kanzlisten I. Klasse	Gute allgemeine Bildung; Erfahrung im Bureau- dienst; Kenntniss der deutschen und der französischen Sprache	3200 bis 4300, nebst den gesetzl. Teuerungs- zulagen	27. Okt. 1919 (2..)
Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung hin. Amtsantritt spätestens 1. Dezember 1919.				
Militär- departement, Abteilung für Artillerie	Bureauchef der Abteilung für Artillerie	Offizier der Artillerie, Kenntniss der Landes- sprachen, gute ab- geschlossene Bildung	5200 bis 6800, nebst Teuerungs- zulagen	29. Okt. 1919 (2..)

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Bureauchef, im Falle einer Beförderung Bureaugehülfe I. Klasse bei der Abteilung des Oberbetriebschefs.

Erfordernisse: für den Bureauchef: allgemeine Bildung, Kenntniss des Fahrplanwesens, sowie des Stations- und Zugsdienstes; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Für den Bureaugehülfen: Kenntniss des Stations- und Zugsdienstes; Gewandtheit in der Korrespondenz; gründliche Beherrschung der französischen Sprache (wenn möglich als Muttersprache); Kenntniss der deutschen Sprache erforderlich und der italienischen Sprache erwünscht.

Besoldung: für den Bureauchef Fr. 3500 bis 5500, für den Bureaugehülfen Fr. 3000 bis 4800, nebst den gesetzlichen Teuerungszulagen für beide.

Anmeldungsstermin: 1. November 1919. (2.).

Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postverwalter in Lyss. Anmeldung bis zum 1. November 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 2. Postbureaudiener in Glarus. Anmeldung bis zum 1. November 1919 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 3. Postkommiss in Chiasso. Anmeldung bis zum 1. November 1919 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
-
1. Posthalter in Céligny. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1919 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postkommiss in Monthey. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1919 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Postbureaudiener in Bern. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Postdienstchef in Burgdorf. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 5. Postbureauchef in Delsberg. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1919 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 6. Postkommiss in Saignelégier. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1919 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 7. Briefträger in Biel. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1919 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 8. Postbureauchef in Basel. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 9. Zwei Postkommiss in Zürich. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 10. Posthalter in Eglisau. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 11. Zwei Postbureaudiener in Chur. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1919 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 12. Postbureaudiener in Davos-Dorf. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1919 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphenverwaltung.

1. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus Morges. Anmeldung bis zum 1. November 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
2. Telegraphist und Telephonist in Thierachern. Anmeldung bis zum 1. November 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
3. Telegraphist in Rhodfelden. Anmeldung bis zum 1. November 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
1. Telegraphist und Telephonist in Eglisau. Anmeldung bis zum 1. November 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.10.1919
Date	
Data	
Seite	268-272
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 297

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.